



## 28. Juni: Konzert am Bauernhof

Der Musikverein Enns - Stadtkapelle Enns/Ennsdorf und die Gemeinde Ennsdorf laden recht herzlich zum Konzert am Bauernhof ein. (Seite 33)



■ Seite 2

Der Bürgermeister berichtet

■ Seite 8-14

Im Zeichen der Umwelt

■ Seite 18

Informationen betreffend die EU-Wahl

■ Seite 27-28

Aus der Wirtschaft

■ Seite 32

HSV L/ZV Ennsdorf informiert

## Liebe Ennsdorferinnen und Ennsdorfer!

### Der Bürgermeister informiert

Am 25. Mai steht eine wichtige Entscheidung an. Die einzige wirkliche Möglichkeit direkt auf die Europapolitik Einfluss zu nehmen ist die Wahl der Vertreter Österreichs im europäischen Parlament.

Darum möchte ich Sie, liebe Ennsdorfer und Ennsdorferinnen, ersuchen, von diesem Wahlrecht Gebrauch zu machen und sich nicht von den negativen Zurufen aus verschiedenen politischen Richtungen beeinflussen zu lassen. Es geht nicht darum, ob Österreich in der EU bleibt oder nicht, es geht an diesem Tag einzig darum, wer Österreich in den nächsten Jahren in Europa bestmöglich vertritt. Darum ist es wichtig, zur Wahl zu gehen.

In der Gemeinde selbst bewegt sich einiges, wie Sie der vorliegenden Zeitung entnehmen können. Erfreulich auch der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013, der uns ein sorgsames und vernünftiges Umgehen mit den öffentlichen Geldern attestiert.

Der Bau der Hochwasserschutzmaßnahmen konnte nach langem Warten endlich begonnen und soll noch im heurigen Jahr abgeschlossen werden. Ein Projekt, das mir seit vielen Jahren sehr am Herz liegt und ich bin genau so wie die gefährdeten Bewohner froh, dass dies nunmehr realisiert werden kann.



Bürgermeister Alfred Buchberger

### Spannender Sommer für die Kids

Das Ferienspaß-Team um Gf.GR. Monika Primetshofer fixiert derzeit gerade die letzten Details des diesjährigen Programms und ich kann hier nur so viel verraten: es sind unzählige tolle Ferienangebote für die Kinder unserer Gemeinde geplant.

Zu den Veranstaltungen unserer tüchtigen Vereine und Institutionen darf ich Sie ebenfalls sehr herzlich einladen und freue mich dabei auf viele interessante Gespräche und Treffen abseits von Büro- oder Arbeitsalltag.

Ihr

#### ■ Ich bin für Sie da!

Vereinbaren Sie einen Termin!  
T: 07223/820 12  
Oder schreiben Sie mir:  
E: buchberger@ennsdorf.gv.at

Parteienverkehr am Gemein-  
deamt:  
Montag-Freitag:  
07.00 - 12.00 Uhr  
zusätzlich Dienstag:  
13.00 - 17.30 Uhr



Am Tag der offenen Tür der Kinderhäuser der Volkshilfe NÖ besuchte Bürgermeister Alfred Buchberger die tolle Einrichtung in unserer Gemeinde, wo die Jüngsten seit Jahren vortrefflich betreut werden.

## Der Rechnungsabschluss 2013

Einstimmig genehmigt in der Gemeinderatssitzung vom 19.03.2014

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 der Gemeinde Ennsdorf wurde vom Gemeinderat am 19.03.2014 einstimmig beschlossen. Die Einnahmen betragen 2013 € 5.351.530,13, die Ausgaben beliefen sich auf € 5.178.257,61. Der Soll-Überschuss beträgt somit € 173.272,52.

Die größten Brocken bei den Ausgaben im außerordentlichen Haushalt waren der Straßenbau im Leitenweg, die Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung im Föhrenweg und in der Sperlinggasse,

die Wasserleitungssanierung in der Steingasse, die Anschaffung eines neuen Traktors samt Zusatzgeräte für den Bauhof, die Sanierung der Wohnungen im Amtsgebäude und der Güterweg entlang der Autobahn. Weiters wurden die Planungskosten für den neuen Hochwasserschutzdamm beglichen.



Die Ertragsanteile stiegen 2013 auf ca. 2.064.801,- an.

Eine sehr wichtige Einnahmequelle für die Gemeinde ist die Kommunalsteuer, die mittlerweile ca. € 1.242.513,- ausmacht.

Starke Ausgabensteigerungen gibt es jedoch bei dem NÖKAS-Beitrag für die NÖ Krankenhäuser (ca. € 648.527,-) und bei dem Verbandsbeitrag an die Kläranlage (ca. € 375.023,-).

Die NÖ Sozialhilfeumlage erhöhte sich auf ca. € 440.601.

## Modernstes Banking on Tour

**Bankgeschäfte sicher und bequem** auch online erledigen, denn Ihre Sparkasse ist dort wo Sie sind. Informieren Sie sich über die zahlreichen Innovationen und Services, die das modernste Konto Österreichs bietet.

Besuchen Sie den Sparkasse OÖ-Tourbus!

Alle Tourdaten auf  
[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)



Vorbeikommen,  
informieren und einen  
Städteflug von **sab-reisen**  
nach London  
gewinnen!



**SPARKASSE**   
Oberösterreich

## Neues Fahrzeug für unsere Feuerwehr

Die Schlüsselübergabe erfolgte im Zuge der Florianifeier

Im Rahmen der diesjährigen Florianifeier im Zeughaus der FF Ennsdorf erfolgte die Übergabe des neuen Rüstfahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Ennsdorf durch Bürgermeister Alfred Buchberger.



Bild: Schlüsselübergabe.

Nach jahrelangen Vorbereitungen und Planungen, vielen Gesprächen und dem Fixieren der Finanzierung hat der Gemeinderat im Dezember 2013 grünes Licht für die Anschaffung gegeben.

Nachdem das alte Rüstfahrzeug aus Altersgründen in die verdiente „Feuerwehrpension“ geschickt werden musste, konnte mit dem neuen Auto ein Einsatzfahrzeug angeschafft werden, das äußerst flexibel und vielseitig verwendet werden kann. Da technische Einsätze heute bei weitem überwiegen, wurde hier eine vernünftige Investition getätigt und

unseren Freiwilligen ein Fahrzeug übergeben, mit dem sie nicht nur viel Freude haben, sondern auch zielorientiert und zweckmäßig ihre Einsätze abwickeln können.

### Danke

Ein Dank vor allem an das FF-Kommando und Günther Fichtinger seitens der Feuerwehr sowie Vizebürgermeister Walter Forstenlechner und Gemeinderat Paul Mühlbacher, die vor allem die technischen Details ausverhandelten.

Wir wünschen den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ennsdorf viel Freude mit dem neuen Fahrzeug und nach allfälligen Einsätzen stets ein unfallfreies Heimkommen.



Bild v.l.n.r.: Vizebürgermeister Walter Forstenlechner, Pater Martin, Kommandant Thomas Grünwald und Bürgermeister Alfred Buchberger.

### ■ Im August findet keine Mutterberatung statt

Aufgrund der Urlaubssperre entfällt die Mutterberatung im Monat August.

Ansonsten findet die Mutterberatung jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt.

**129,-**  
pro Person

**Städtetrip Wien**  
2 Nächte/DZ im 4\*Hotel  
Vitalfrühstück, 48 h Wien Karte  
Kind bis 11,9 Jahre gratis  
Reisetermine 30.06. - 31.08.2014

**693,-**  
pro Person

**Ossiacher See**  
7 Nächte/Studio im 4\*Hotel  
Frühstück/Mittagssnack/Abendbuffet  
Kind bis 2,9 Jahre gratis  
Reisetermine 31.05. - 05.07. und 23.08. - 06.09.2014

**282,-**  
pro Person

**Klopeiner See**  
3 Nächte/DZ im 4\*Hotel  
Halbpension  
Kind bis 2,9 Jahre gratis  
Reisetermine: 05.07. - 23.08.2014

**149,-**  
pro Person

**Wildkogel Salzburg**  
3 Nächte/Fam.Zimmer im 3\*Hotel  
Halbpension, 4 Tage Nationalpark Card  
Kinder bis 5,9 Jahre kostenlos  
Reisetermine: Mai/Juni/Oktober 2014

4481 Asten, Geranienstraße 6  
**Tel. 07224 - 65 44 40**  
WWW.WORLDOFTRAVEL.AT

**REISEBÜRO**



## Kostenlose Hundekotbeutel der Gemeinde

Das „Slalomlaufen“ um Hinterlassenschaften könnte eigentlich ein Ende haben

Viele Menschen ärgern sich auch in Ennsdorf immer wieder über Hundekot vor ihrer Tür, auf dem Gehweg oder in öffentlichen Grünflächen. An manchen Stellen kann man den Blick oft nicht vom Boden heben, dabei wäre es doch eigentlich ganz einfach.

Die Gemeinde Ennsdorf stellt für die Beseitigung von Hundekot Entsorgungstüten bereit, die sogenannten Hundekotbeutel. Diese können kostenlos direkt beim Automaten in der Sportplatzstraße (Nähe Fun Court/Sportplatz) entnommen oder am Gemeindeamt abgeholt werden. Bald soll es auch noch eine weitere Station in Ennsdorf geben.

### ■ Trinkwasserüberprüfung

Die Probeentnahme vom 19.03.2014 ergab einen Nitratgehalt von 24,2 mg/l und eine Gesamthärte von 21,4 °dH.

Die Überprüfungen unseres Trinkwassers im Jahr 2013 ergaben:

Nitratgehalt: 21 - 27 mg/l  
Gesamthärte: 18,7- 21,0 °dH

Sollten die Tüten im Automaten einmal aufgebraucht sein, melden Sie dies bitte am Gemeindeamt, damit dieser wieder so rasch wie möglich aufgefüllt werden kann.

**Machen Sie von dem Angebot Gebrauch und ersparen Sie sich großen Ärger mit den Mitbürgern!**

Bild rechts: Ein Hundehaufen ca. 2 m neben dem Hundekotautomaten. Solche Bilder empören viele Mitbürger.



## Haltung von Hunden im Ortsgebiet

Auszüge aus dem NÖ Polizeistrafgesetz, NÖ Hundeverordnung und dem NÖ Forstgesetz

**Mitführen und Verwahren von Hunden**

an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedung so hergestellt und instand gehalten ist, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.

Im Ortsgebiet (baulich zusammenhängender Siedlungsteil), auf Park- und Freizeitanlagen, in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Stiegenhäusern müssen Hunde

**Mitführen von Hunden im Wald**

Hunde sollten stets an der Leine gehalten werden, da Wildtiere vor Hunden höchstes Stressverhalten zeigen. Dazu wird auch auf die jagdgesetzlichen Bestimmungen verwiesen, die es Jägern erlaubt, gegen wildernde Hunde einzuschreiten.

**Die Gemeinde bittet um Beachtung und Einhaltung!**

*Sali's*

**KAFFEETECHNIK**

Reparatur & Service

von

Kaffeemaschinen & Sahnemaschinen

*alle Marken*

TEL.: 0664/4116147 • [www.salis-kaffeemaschinen.at](http://www.salis-kaffeemaschinen.at)

## Wichtige Informationen zum Feuerbrand



Bei der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ handelt es sich um eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende Krankheit verschiedener Obst- und Ziergehölze.

**Der Feuerbrand stellt eine Gefahr für das Kernobst und für anfällige Ziergehölzarten dar!**

Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der Streuobstbau als auch Baumschulen, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

Zu den von Feuerbrand gefährdeten Hauptwirtschaftspflanzen zählen: Malus (Apfel), Pyrus (Birne), Cydonia (Quitte), Sorbus (Eberesche), Cotoneaster (Zwergmispel), Crataegus (Weiß- und Rotdorn), Pyracantha (Feuerdorn), Mespilus (Mispel), Eriobotrya (Wollmispel), Chaenomeles (Zierquitte), Stranvesie u.a..

Auf Nadelbäumen, den meisten Ziersträuchern, Laubbäumen, sowie Gemüse und krautigen Pflanzen ist kein Feuerbrand möglich.

**Für Menschen und Tiere besteht keine Gefahr!**

Die Verbreitung von Feuerbrand über größere Entfernungen erfolgt über das Verbringen von verseuchtem Pflanzenmaterial und durch Zugvögel. Im Nahbereich erfolgt die Verbreitung durch Regen, Wind und Insekten, aber auch durch den Menschen, wenn nach dem Hantieren mit befallenen Pflanzen keine Desinfektion erfolgt.

**Ausgenommen durch Verordnung:**

1. das punktuelle Verbrennen von Laub der Baumart Rosskastanie.
2. das punktuelle Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, die mit dem Erreger des bakteriellen Feuerbrandes befallen sind.
3. das flächenhafte Verbrennen von Stoppeln und Stroh von Getreide oder Mais, wenn nachstehende Schädlinge oder Pilzkrankheiten epidemieartig auftreten.

Über das Vorliegen dieser Voraussetzung ist ein Gutachten eines befugten Fachmannes einzuholen.

4. das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im April

5. das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, das auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigt.

6. Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen.

7. das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.

8. das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, wenn sie von Krankheiten oder Schädlingen befallen sind.

### ■ Feuerbrandbeauftragter der Gemeinde Ennsdorf

Herr Wahl Franz, Wiener Straße 8, 4482 Ennsdorf  
Tel.: 07223/839 30

fenster-türen-möbel

**BUGRAM**  
QUALITÄT FÜR'S LEBEN!



**Gaulhofer**



**FENSTER- & TÜREN  
SCHAURAUM**

A-4482 Ennsdorf, Bäckerstraße 9, Tel.: 07223/ 817 58, Fax: 07223/ 827 15  
Mobil: 0664/ 396 29 91, [www.bugram.at](http://www.bugram.at)

BERATUNG - PLANUNG + DESIGN - FENSTER - TÜREN - MONTAGE - HOLZFENSTERSANIERUNG - EXKLUSIVE MÖBEL

## Schmücken Sie Ihr Haus mit Blumen!

Leisten Sie einen Beitrag zu einem blühenden Ennsdorf



Die Gemeinde lädt 2014 wieder alle Ennsdorferinnen und Ennsdorfer zur Teilnahme an der Blumenschmuckaktion ein.

Von Juli bis August werden Fotos von den blumengeschmückten Häusern gemacht. Eine Jury wird die geschmückten Häuser beurteilen.

**Auf die Preisträger warten Westwinkel-Gutscheine!**



**VOLKSBANK**  
ENNS-ST. VALENTIN



### „Sportsponsoring mit Flügel“

Unter diesem Motto unterstützt die Volksbank Enns - St. Valentin, den ASKÖ Ennsdorf, Sektion Tischtennis. Hierfür wurden vom ASKÖ Trainingsanzüge angekauft, die von Herrn Kiehas im Zuge der Vereinsmeisterschaft übergeben wurden.

V.l.n.r: Markus Prinz, Hubert Solberger, Daniel Köhler, Josef Paul, Hannes Lehner, Patrick Greisinger, Michael Kiehas

## Für ein sauberes Ennsdorf

Vereine und BürgerInnen folgten dem Aufruf zur Flurreinigungsaktion 2014



### Viele fleißige Hände

Viele GemeindebürgerInnen und Vereine folgten dem Aufruf von Umweltausschussobfrau Sieglinde Buchberger und Umweltgemeinderat Ing.



Bild: Geschf. GR Monika Primetshofer und GR Reinhold Auer sorgten dafür, dass es im Wald wieder sauber ist.

Die Gemeinde Ennsdorf und die Volksschule Ennsdorf beteiligten sich auch heuer wieder beim niederösterreichweiten Frühjahrsputz unter dem Titel „Wir halten Niederösterreich sauber!“.



Bild: GR a.D. Karl König und sein Enkel sammelten gemeinsam viel Müll.

Franz Zauner und beteiligten sich bei der Säuberungsaktion am 12. April 2014.

Es wurden insgesamt **29 Restmüllsäcke, 10 Problemstoffe, 1 m<sup>3</sup> Altmittel und 1 m<sup>3</sup> Sperrmüll gesammelt.** Gf. Gemeinderätin Sieglinde Buchberger bedankte sich bei allen Sammlern für ihren Beitrag zu einer sauberen Umwelt.

Zur Stärkung und als Dankeschön gab es im Anschluss für die fleißigen HelferInnen einen Imbiss im Gasthof Stöckler/Familie Spitzer.



Bild: Bilanz der Müllsammlung und Auflistung der Helfer.



## Bundesgesetz über das Verbrennen von Materialien außerhalb von Anlagen (Bundesluftreinhaltegesetz BGBl. 77/2010)

**Biogene Materialien:** unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, wie z.B. Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub.

**Nicht biogene Materialien:** Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, synthetische Materialien, behandeltes Holz, Verbund und sonstige Stoffe.  
Diese Materialien dürfen nur in dafür genehmigten Anlagen verbrannt werden.

**Verbrennen von biogenen Materialien ist PUNKTUELL als auch FLÄCHENHAFT VERBOTEN**  
**Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmten Anlagen ist VERBOTEN**

Im Falle des Verstoßes hat die Bezirksverwaltungsbehörde dem Verpflichteten das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen. Bei Nichtbefolgung des Auftrages kann eine unverzügliche Löschung gegen Kostenersatz erfolgen.

### Vom Verbot ausgenommen sind:

1. das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung (Feuerwehr, Bundesheer)
2. Lagerfeuer
3. Grillfeuer
4. das Abflammen im Sinne der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise
5. das punktuelle Verbrennen von geschwendeten Material im schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung

### Vom Verbot ausgenommen durch Verordnung des Landeshauptmanns:

1. das punktuelle Verbrennen von Laub der Baumart Rosskastanie zwischen 15. August und 30. Oktober
2. das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im Monat März und April
3. das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, das auf Grund von Lawinenabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigt
4. Feuer im Rahmen folgender Brauchtumsveranstaltungen:
  - ❖ Osterfeuer im Zeitraum zwischen Sonnenuntergang am Karsamstag und Sonnenaufgang am Ostermontag
  - ❖ Sonnwendfeuer zwischen dem Freitag vor dem 21. Juni und dem nachfolgenden Sonntag sowie zwischen dem Freitag vor dem 21. Dezember und dem nachfolgenden Sonntag; fällt der 21. Juni oder der 21. Dezember auf einen Samstag, gilt als nachfolgender Sonntag der 29. Juni bzw. der 29. Dezember
  - ❖ Johannesfeuer am 24 Juni
5. das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes
6. das Verbrennen von Pflanzen oder Pflanzenteilen, wenn sie von einer der nachstehenden Krankheiten oder von einem der nachstehenden Schädlingen befallen sind: *Anoplophora chinensis* (Citrusbockkäfer), *Anoplophora glabripennis* (Asiatischer Laubholzbockkäfer), *Bursaphelenchus xylophilus* (Kiefernholz nematode), *Clavibacter michiganensis* (Bakterielle Tomatenwelke), *Cossus cossus* (Weidenbohrer), *Cylindrocladium buxicola* (Triebsterben an Buchsbaum), *Dryocosmus kuriphilus* (Japan. Esskastanien-Gallwespe), *Erwinia amylovora* (Feuerbrand), *Esca*, *Guignardia bidwellii* (Schwarzfäule an Weinreben), *Kabatina abietis* (Kabatanabräune), *Lecanosticta* (Nadelbräune), *Pear decline mycoplasma* (Birnenverfall), *Phytophthora ramorum* (Triebsterben an Rhododendron, Schneeball u. a.), *Plum pox virus* (Scharakrankheit), *Phytoplasma mali* (Apfeltriebsucht), *Tilletia controversa* (Zwergsteinbrand), *Zeuzera pyrina* (Blausieb oder auch Kastanienbohrer).

## Umweltag der Gemeinde Ennsdorf



Der Obmann des Umweltverbandes des Bezirkes Amstetten LA. Anton Kasser eröffnete mit unserer Umweltausschussvorsitzenden Sieglinde Buchberger den Ennsdorfer Umweltag im Gewächshaus.

### Beim Umweltag der Gemeinde Ennsdorf am 4. April stellten verschiedene Firmen ihre energiesparenden und umweltfreundlichen Produkte vor.

Zahlreiche Besucher informierten sich bei Thomas Trauner über Wärmedämmung bei den neuen Actual-Fenstern, bei Ing. Mag. Josef Passenbrunner über die Photovoltaik und bei Ing. Günther Netter, Baumeister bei der Fa. Krückl, über das Niedrigenergiehaus und Sanierungen. Einen Schwerpunkt bildete das Energiesparen, da gab es Tipps von der Fa. Enerpro und eine Präsentation der LED-Lampen.

#### Fairtrade Buffet von Lucias Naturladen

Als wahrer Eyecatcher (Bild re. u.) präsentierte sich der mit einer Vielfalt an farbenfrohen Geschenkartikeln und Fairtrade-Produkten ausgestattete Stand von Lucia Lössl. Das selbstgemachte Buffet erwies sich als kulinarische Köstlichkeit vom Allerfeinsten.

#### „Wurscht und Wichtig“

Den humorvollen Abschluss bildete das Klima-Energie-Kabarett von Mag. Georg Bauernfeind und Manfred Linhart. In „Wurscht und Wichtig“ erzählten sie die Geschichte eines ökoresistenten Hausmeisters, der turbulente Situationen erlebt und der vor allem ein Interesse hat: sich in keinsten Weise zu ändern.



Bild links: Das Team von K+ mit Gf. GR Martin Huber, GR Markus Halla und Iris Halla betreute die Schank bei dieser Veranstaltung.





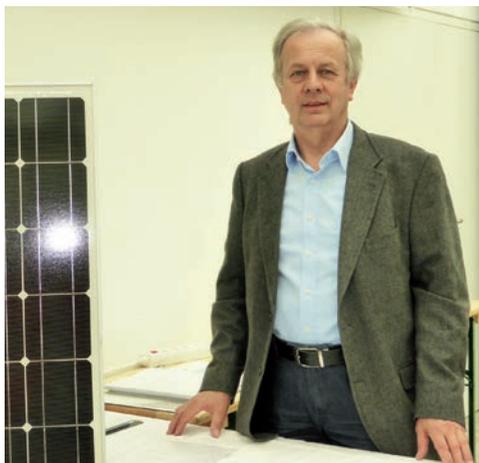
Gemeinderat Andreas Ginner zeigte die Vorteile der neuen LED-Lampen und informierte über den Nutzen dieser Leuchtmittel.



Bgm. Alfred Buchberger und Gf. GR. Sieglinde Buchberger sehen in der LED-Lampe Energiesparpotential



Energiesparen beim Hausbau präsentierte Baumeister Ing. Günther Netter von der Firma Krückl



Photovoltaik, die Kraft der Sonne nutzen, Energie ohne Schaden für die Umwelt, darüber konnte man bei Ing. Mag. Josef Passenbrunner Wissenswertes erfahren.



Innovationen bei der Wärmedämmung von Fenstern wurden von Thomas Trauner beim Stand des Fensterherstellers Actual gezeigt.

**Herzlichen Dank an alle Aussteller, Helfer, an Lucia Lössl vom Naturladen und an das K+ Team, sowie an unseren Gast GvU Obmann Anton Kasser.**



Mag. Werner Brunmayr (2. v. re.) von der Fa. Enerpro informierte über erneuerbare Energie und Hr. Roland Eßletzbichler (ganz re.), EVN, zeigte erneut die Sonnenkraft-Potentialanalyse von Dachflächen in unserer Gemeinde.



Sie halten den Fairtrade Gedanken hoch: Lucia Lössl vom Naturladen und unsere Gf. Gemeinderätinnen Sieglinde Buchberger und Monika Primetshofer.

## Neue Müllsammelstelle in der Eulenstraße

### Wiederaufbau nach dem Brand

Am 29. Dezember 2013 wurde die Feuerwehr Ennsdorf zu einem Einsatz alarmiert.

Grund für die Alarmierung war der Brand einer Entsorgungsinselform in der Wohnanlage Eulenstraße. Der Brand wurde relativ rasch durch einen Atemschutztrupp mittels HD-Rohr abgelöscht. Verletzte gab es zum Glück nicht.



Bild: Müllsammelstelle in der Eulenstraße steht unter Brand.

### Ein Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ennsdorf bedanken, die einen großen Teil ihrer Freizeit aus Nächstenliebe opfern.

Ein Dank auch an unsere Gemeindeglieder, die die Müllsammelstelle rasch wieder aufgebaut und somit für alle Gemeindebürger zugänglich gemacht haben.



Bild: Müllsammelstelle in der Eulenstraße im neuen Glanz.

### ■ Öffnungszeiten der Müllsammelstellen

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch wieder auf die Öffnungszeiten unserer Müllsammelstellen hinweisen.

**Montag bis Samstag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.** Sonntags ist eine Entleerung nicht gestattet.

Wir bitten um dringende Beachtung der Öffnungszeiten!

## Wo befindet sich die nächste Müllsammelstelle?

Auf [www.ennsdorf.gv.at](http://www.ennsdorf.gv.at) die nächstgelegene Sammelstelle suchen

Auf unserer Homepage [www.ennsdorf.gv.at](http://www.ennsdorf.gv.at) können Sie sich unter dem Punkt „Gemeindeeinrichtungen“ (Unterpunkt „Müllabfuhr“) die nächstgelegene Müllsammelstelle für Ihre Liegenschaft bzw. Ihren Aufenthaltsort suchen.

Mit einem Link kommen Sie zu

unserem Ortsplan, auf welchem alle Müllentsorgungseinrichtungen unserer Gemeinde eingetragen sind.

Im linken Bereich können Sie Ihre Adresse eingeben und erhalten automatisch die nächstgelegene Sammeleinrichtung angezeigt.

## Machen Sie Ihre Flasche platt!

Einwegflaschen machen einen hohen Anteil des Überfüllungsproblems an Müllsammelstellen aus

Oft sind die gelben Tonnen für die Kunststoffsammlung überfüllt und dies nicht selten, weil nur wenige die Plastikflaschen vor dem Einwerfen zusammendrücken.

Um dieses Übel bewusst zu machen, schrieb der Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten (GVU) bereits 2011 einen Videowettbewerb zum Thema „Wie machst du deine Flasche platt?“ aus. Die kreativsten Einsendungen wurden damals prämiert und Platz drei ging nach Ennsdorf an Nadine Deutsch, die das Plattmachen ihrer Kunststoffgetränkeflaschen mit Musik unterstützte.

Mit dieser Aktion ist es gelungen auf die Problematik der Überfüllung der Kunststoffverpackungsbehälter hinzuweisen. Leider machen die Einweggetränkeflaschen (Mineralwasser, Fruchtsäfte, ...) einen hohen Anteil des Überfüllungsproblems aus.

## Fahr wohin du willst

**Kostenlose App für die Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren**

Im Bezirk Amstetten besteht die Möglichkeit, alle Altstoffsammelzentren des Gemeindeverbandes für Umweltschutz in der Region Amstetten unabhängig vom Wohnort zu nutzen.

Dies bedeutet, Sie suchen sich Ihren Entsorgungstermin für sperrige Abfälle nach Ihren Wünschen aus, denn mit der neuen App ist



Bild: GVU Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser, Nadine Deutsch, Familie Hammelmüller, Martin Bartmann, GVU Obmann-Stv. Bgm. Alfred Buchberger bei der Preisverleihung

**Wir möchten Sie erneut auf die Aktion des Jahres 2011 aufmerksam machen und bitten Sie, sich ein Beispiel an unserer Drittplatzierten Nadine Deutsch zu nehmen.**

**Bitte machen Sie Ihre Flaschen vor dem Einwerfen in den Kunststoffcontainer platt!**

## Müllwecker

**Erinnerung für Abfuhrtermine**

Vielleicht ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie einen Abfuhrtermin für die Restmüll bzw. Mekom-Tonne oder die Papiertonne vergessen haben. Ab sofort gibt es eine neue Entwicklung, damit Ihnen dies nicht mehr passieren kann.

Es gibt nun ein kostenloses EDV-Tool, in dem Sie Ihre Termine eintragen können. Dies funktioniert über Internet bzw. auch als Applikation für Ihr Handy. Nach Eingabe Ihrer Termine werden die Jahrestermine automatisch errechnet und Sie werden je nach Wunsch per Wecker oder E-Mail an die bevorstehenden Abholtermine erinnert.

## Umwelttag im Kindergarten 1

Anlässlich des Umwelttages der Gemeinde haben wir bei unserem Waldtag Müll gesammelt.

### Sauberer Wald

Die Kinder haben einiges gefunden, das nicht in den Wald gehört. Wir nehmen uns immer eine Tasche für unseren Abfall mit.

Auch in der Gruppe haben wir über die Wichtigkeit der Mülltrennung gesprochen und diese in der Praxis

mit unseren verschiedenen Abfall-

eimern durchgeführt. Die Kinder fragen nun immer wieder, ob es richtig einsortiert wurde.



Bild: Diese beiden Mädchen haben fleißig Flaschen aufgesammelt.



Bild: Eine Spraydose wurde gefunden - die gehört wirklich nicht in den Wald.

## Umwelttag Kindergarten 2

### Müllsammelaktion beim Waldtag

Auch die vielen Kinder der Gruppe 1 vom Kindergarten 2 haben eifrig unterwegs viel Müll eingesammelt.

Der gesamte gesammelte Abfall wurde anschließend von den Kindern in den richtigen Entsorgungscontainern fachgerecht entsorgt.



Bild: Ein Sack voll Dosen und anderem Müll.

Es ist sehr schade, dass es so viele Menschen gibt, die ihren Müll unachtsam in unserer Umwelt „entsorgen“.



Bild: Eine Plastiktüte wurde am Straßenrand gefunden.



Bild: Der gesammelte Müll wurde fachgerecht entsorgt.



Die kleinen Zauberer der Kleinkindgruppe freuten sich über die Krapfen, die Bürgermeister Alfred Buchberger am Faschingsdienstag traditionell in die Kinderbetreuungseinrichtungen brachte.

## Ein Polizist zu Besuch im Kindergarten 1



Bild: Polizeibesuch im Kindergarten.

Am Dienstag, den 11. Februar 2014, bekamen wir im Kindergarten ungewöhnlichen Besuch – denn anlässlich unseres Faschingsthemas „Der Räuber Hotzenplotz“ hatten wir uns einen Polizisten eingeladen.



Bild: Spannende Geschichten im täglichen Morgenkreis.

Im Morgenkreis erzählte uns der Herr Polizist, was er so macht – er stellte uns den Beruf des „Wachtmeisters Dimpfelmoser“ näher vor, erzählte von seinem Arbeits-

tag, zeigte uns seine Uniform und alles was ein Polizist so eingesteckt hat (Handy, Polizeiausweis, Funkgerät, Pistole, Pfefferspray, Handschellen,...). Einen Räuber hat er selber noch nie eingefangen – auch nicht den Räuber Hotzenplotz!

Zum Schluss durften sich die Kinder mal ganz genau ein Polizeiauto anschauen.

Durch diesen Besuch sollten die Kinder die Angst vor der Polizei verlieren – die Polizei als deinen Freund und Helfer kennenlernen und erleben.



Bild: Die Kinder bei der Besichtigung des Polizeiautos.

## Lolle's Kinderbühne im Kindergarten 2

Lolle's Kinderbühne war im März wieder im Kindergarten 2 zu Besuch.

Pethra Seidel stellte ihr Bilderbuch „Lotta hebt ab“ in einem Mitmachtheater vor, bei dem neben Spaß und Musik auch das Thema Umweltverschmutzung im Vordergrund stand.



## Gesundheit, Bewegung, Umweltschutz & Auszeichnung Schule.Leben.Zukunft

Die Volksschule informiert

### Gesundheit, Bewegung, Umweltschutz

Über Gesundheit, Bewegung und Umweltschutz wird in der Volksschule Ennsdorf nicht nur geredet.

Ein Gesundheitstag mit vielen Stationen begeisterte die Kinder. Am Mittwoch sind alle Kinder der Schule draußen unterwegs. Bewegung an der frischen Luft ist bekanntlich gesund! Damit die Luft sauber bleibt, machen die Kinder bei der Aktion „Klimameilen“ mit, sie gehen möglichst viele Wege zu Fuß.



Bild: Die Volksschüler präsentieren stolz die Ergebnisse ihrer Aktionen.

### Wir halten Ennsdorf sauber

Gemeinsam haben sie sich auch an der Flurreinigung der Gemeinde beteiligt und an mehreren Tagen Müll gesammelt.

### Schule.Leben.Zukunft

Weiters wurde die Volksschule vom Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und von der Landesrätin Mag. Barbara Schwarz für das Engagement

in der Region und der starken Verankerung in der Gemeinde und Gesellschaft ausgezeichnet.

**Die Gemeinde Ennsdorf gratuliert recht herzlich!**

## Volksschüler zu Besuch

Am Dienstag, den 25. März 2014, besuchten die dritten Klassen der Volksschule Bürgermeister Alfred Buchberger.

Nach einer kurzen Führung durch die Räumlichkeiten des Gemeindeamts durften die Kinder im großen Sitzungssaal Platz nehmen. Dort, wo normalerweise die Gemeinderäte ihre Sitzungen abhalten.

Der Bürgermeister informierte die Kinder über die wichtigsten Eckdaten der Gemeinde und erzählte, wofür ein Bürgermeister und eine Gemeinde zuständig sind. Die jungen Gäste lauschten gespannt den Erzählungen und durften dann auch selbst Fragen stellen.



Beide Bilder: Volksschüler zu Besuch in der Bürgermeisterkanzlei.

## Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen



Um Ihren Abfall abzuholen ist eine ungehinderte Zufahrt zur Liegenschaft nötig. Besonders Hecken und Bäume sind immer wieder im Weg. Parkende Autos sind auch ein Problem. Die lichte Höhe beträgt mind. 4,5 m. Für evtl. Schäden haftet der Hecken-Baumeigentümer.

Weitere Info: 07475 53340 202

## Altkleidersammlung

### Saisonaler Kleidungswechsel bringt Überflutung der Textilsammelboxen

Immer wieder kommt es durch außergewöhnliche Umstände zu Überfüllungen bei den Sammelboxen.

Es wird daher darauf hingewiesen, dass das Abholen direkt von der Liegenschaft ab 10 Alttextiliensammelsäcken kostenlos ist. Die Abholung erfolgt durch den Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten und die benötigten

Sammelsäcke erhalten Sie am Gemeindeamt.

Zur Anmeldung der Abholung können Sie den Infofolder mit der abgebildeten Anmeldekarte verwenden (Sie erhalten diesen beim Gemeindeamt bei der Abholung der Sammelsäcke) oder Sie senden einfach eine E-Mail an [info@gvuam.at](mailto:info@gvuam.at) mit den entsprechenden Angaben.

## Sommer, Sonne, Biotonne

Sommerliche Temperaturen erfordern einen besonders sorgfältigen Umgang vor allem mit der Biotonne.

Wenn die Tonne der prallen Sonne schutzlos ausgeliefert ist und mit zu feuchten Abfällen gefüllt wird, fängt sie an zu „schwitzen“. Gerüche und Ungeziefer können die Folge sein. Hier ein paar Tipps, damit es nicht zu negativen Erscheinungen kommt.

- > Halten Sie den Deckel immer einen kleinen Spalt offen.
- > Füllen Sie keine Flüssigkeiten in die Tonne.

> Packen Sie die feuchten Küchenabfälle/Essensreste in Zeitungspapier.

> Stellen Sie die Bio-Tonne an einen schattigen Platz und nicht in die pralle Sonne.

> Bei akutem Madenbefall sollte die oberste Schicht der Bio-Tonne mit Gartenkalk abgestreut werden. Am Gemeindeamt erhalten Sie auch ein Schutzmittel gegen Madenbefall.

> Haben sich doch Gerüche oder Ungeziefer in der Bio-Tonne verbreitet, so sollte die Tonne nach der Leerung ausgespült werden und trocknen.

## Massagefachinstitut Praxis für Energetik



**Birgit König**

Gollensdorf 17  
4300 St. Valentin  
0680 2073742  
07435 59039

[office@birgit-koenig.at](mailto:office@birgit-koenig.at)  
[www.birgit-koenig.at](http://www.birgit-koenig.at)

Ich freue mich, meine Praxiseröffnung als staatlich geprüfte Heilmasseurin und gewerbliche Masseurin bekanntzugeben.

Meine Leistungen umfassen neben der klassischen Massage viele Zusatztechniken und energetische Methoden und können basierend auf ihren Bedürfnissen individuell kombiniert werden. Mögliche Anwendungsgebiete: bei Schmerzen, Haltungsschäden, um den Heilverlauf zu unterstützen bei Verletzungen, Krankheit, Unfall, Operation uvm.

Als Vorbeugung und zum Wohlfühlen!

Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Heilmassagen**

**können auf ärztliche Verordnung in Anspruch genommen werden.**

Ein interessantes **Seminar Angebot** finden sie unter [www.birgit-koenig.at](http://www.birgit-koenig.at)

**Aktuelles im Juni:**

**SING & HEAL**

**Wochenende** mit  
Dinah Arosa Marker  
(Sängerin/Heilpraktikerin)  
**13. bis 15. Juni 2014**  
**In 4482 Ennsdorf.**



13. Juni 2014 um 19.30 h  
**MITSING KONZERT**

14. Juni 2014, 10 – 18 h  
**SEMINAR** „Heilinstrument Stimme:  
Tor zur Seelenkraft“

15. Juni 2014, 10 – 13 h  
**SEMINAR:** „Hathor-Klangmeditation“



## Europawahl

**Nehmen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch!**

Mit der Europawahl werden **alle 5 Jahre** die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt. Österreich ist derzeit durch **19 Mitglieder** vertreten. Bei der kommenden Europawahl am **25. Mai 2014** können nach dem Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon **18 Mitglieder** (von insgesamt 751) gewählt werden.

Jeder Staat wählt seine Abgeordneten nach den eigenen rechtlichen Bestimmungen. Die Europawahl erfolgt nach dem Verhältniswahlrecht, wobei das österreichische Bundesgebiet als einheitlicher Wahlkörper gilt.

### Aktive Wahlberechtigung

Aktiv wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die **österreichische Staatsbürgerschaft** besitzen oder EU-Bürger/innen mit Hauptwohnsitz in Österreich sind, am Wahltag das **16. Lebensjahr vollendet** haben, in Österreich bzw. ihrem Herkunftsland nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und am Stichtag in der Europa-Wählerevidenz geführt werden.

**Österreicherinnen/Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland** (Auslandsösterreicherinnen/Auslandsösterreicher) haben das Recht, wahlweise die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments oder



Herzliche Einladung zur

# Maiandacht bei der Florianikapelle am Johann Zauner Platz

am Mittwoch, den 28. Mai 2014  
Beginn 19.00 Uhr

*Gestaltung: Chor „Freiheit“ aus St. Valentin*

die Abgeordneten ihres Gastlandes zu wählen (Antrag notwendig).

**Andere EU-Bürger/innen** mit Hauptwohnsitz in Österreich können ebenfalls entscheiden, ob sie die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments oder die Abgeordneten ihres Herkunftsmitgliedstaates wählen möchten (Antrag notwendig).

Das Wählerverzeichnis lag vom 1. April 2014 bis einschließlich 10. April 2014 zur öffentlichen Einsicht

am Gemeindeamt auf. **Alle Wahlberechtigten haben eine Wählerverständigungskarte von der Gemeinde erhalten, diese bitte am Wahltag ins Wahllokal mitnehmen (Muster rechts).**

### Wahlkarten und Briefwahl

Auch bei der Europawahl ist die Stimmabgabe mittels Wahlkarte – in jedem Wahllokal oder in Form der Briefwahl – möglich. Bei Bedarf kann der Besuch durch die besondere Wahlbehörde („Fliegende Wahlkommission“) angefordert werden. Für alle 3 Varianten muss eine Wahlkarte beim Gemeindeamt angefordert werden. Wahlkarten können **schriftlich bis 21. Mai 2014** und **mündlich bis zum 23. Mai 2014** (12.00 Uhr!) beantragt werden.

### ■ Sprengel 1

Gemeindeamt, Amtshausstraße 5  
7.00 - 15.00 Uhr

### ■ Sprengel 2

Volksschule, Ziegelgasse 4b  
7.00 - 14.00 Uhr

### ■ Sprengel 3 (Windpassing)

Gasthaus AF9, Mauthausner Str. 13  
7.00 - 13.00 Uhr

### ■ Sprengel 4

Kinderhaus, Sportplatzstraße 25  
7.00 - 14.30 Uhr

## Tischtennis Ortsmeisterschaft

Bei sehr schönem Frühlingswetter fand die TT-Ortsmeisterschaft am 22. März im Turnsaal der Volksschule statt. Dank der Feuerwehrjugend konnten doch einige Partien gespielt werden. Die Finalspiele waren sehr spannend. Bei den Kindern setzte sich Jürgen Lehner durch.

### Ergebnisse

#### Kinder:

1. Jürgen Lehner
2. Jan Hauseder
3. Erik Forthofer

#### Damen:

1. Andrea Maringer
2. Petra Lehner
3. Maria Wenigwieser

#### Hobby-Herren:

1. Christian Brunner
  2. Peter Eichinger
  3. Ernst Pühringer
- Peter Eichinger konnte in einer spannenden 5-Satz Partie den Titel aus dem Vorjahr knapp nicht verteidigen.

#### Meisterschaftsspieler-Herren:

1. Rene Solberger
2. Josef Paul
3. Markus Prinz



Bild: Muster Wählerverständigungskarte



Bild v.l.n.r.: Markus Prinz, Petra Lehner, Andrea Maringer, Maria Wenigwieser und GR Paul Mühlbacher.



Bild: Feuerwehrjugend Ennsdorf.

## ASKÖ Lauftreff

### Ergänzendes Angebot für die Sommermonate vom ASKÖ Ennsdorf

Seit Mitte April wird wöchentlich jeden Montag (ausgenommen Feiertage) ein Lauftreff angeboten.

Treffpunkt ist beim ASKÖ-Vereinscontainer neben dem Sportplatz.  
Eintreffen: ab 19.00 Uhr  
Laufstart: 19.15 Uhr

Alle laufinteressierten Frauen und Männer jeden Alters, auch

Nicht-ASKÖ Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Je nach Teilnehmeranzahl wird in verschiedenen Gruppen gelaufen.

#### ■ Vorankündigung

Der 20. Sparkassen Ennsbrückenlauf findet am Samstag, **4. Oktober 2014** statt.

## Unsere Jubilare

Wir gratulieren herzlich!

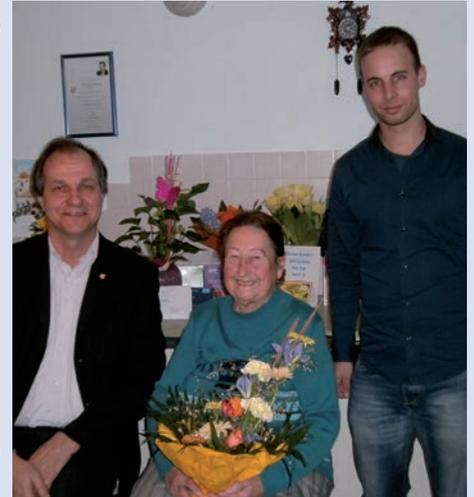


Frau **Anna Altmann**, Strauchgasse 2/2, feierte am 15. Februar 2014 ihren **80. Geburtstag**.

Vizebgm. Walter Forstenlechner und GR Ing. Franz Zauner überbrachten Glückwünsche.

Frau **Margarete Allerstorfer**, Brunnenstraße 10, feierte am 18. Februar 2014 ihren **80. Geburtstag**.

Vizebgm. Walter Forstenlechner und GR Daniel Lachmayr gratulierten herzlich zum Geburtstag.



Herr **Josef Fillaus**, Föhrenweg 2/1, feierte am 19. Februar 2014 seinen **80. Geburtstag**.



Vizebürgermeister Walter Forstenlechner überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.



Frau **Helene Koptisch**, Wiener Straße 47/1, feierte am 15. April 2014 ihren **80. Geburtstag**.

Bürgermeister Alfred Buchberger gratulierte im Namen der Gemeindevertretung herzlich zum Geburtstag.

Frau **Angela Maria Fichtinger**, Westbahnstraße 16/1, feierte am 22. April 2014 ihren **85. Geburtstag**.



Bürgermeister Alfred Buchberger gratulierte recht herzlich zum Geburtstagsjubiläum.



Die Ehegatten **Maria und Franz Hintersteiner**, Bäckerstraße 9/1, feierten am 17. April 2014 das Fest der **Diamantenen Hochzeit**.

Bürgermeister Alfred Buchberger und GR Brigitte Aistleitner überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde. Leider mussten wir einige Tage danach erfahren, dass Frau Maria Hintersteiner am 25. April 2014 verstorben ist.

## Wir gratulieren!

Alles Gute zum Geburtstag!

### 70. Geburtstag

Zweimüller Elfriede, Ennsweg 26, 07.07.

Durmaz Halil, Mauthausner Straße 3/2, 11.07.

Steindl Anna Elisabeth, Bäckerstraße 13, 21.07.

Zollitsch Christine, Raaderstraße 20/1, 03.08.

Schmidthaler Franz, Sperlinggasse 9/1, 19.08.

Mayrhofer Maria, Ennsweg 8/2, 21.08.

Reindl Johann, Ennsweg 22, 23.08.

Häntschel Helga, Waldweg 3, 04.09.

Gafko Adelheide, KGV Falkenweg 54, 04.09.

Fuhst Reinhard, Eulenstraße 19/2, 08.09.

Raber Anneliese, Ziegelgasse 10/2, 11.09.

Etlinger Waltraud, Raaderstraße 11, 22.09.

### 75. Geburtstag

Absenger Manfred, Lindenweg 7, 01.07.

Baumgartner Franz, Rasthausstraße 14/1, 10.07.

Rippatha Gertraud, Brunnenstraße 12, 09.08.

Gintersdorfer Edeltraud, Ziegelgasse 9/1, 12.08.

Mallinger Erwin, Wiener Straße 31, 20.08.

Ebenhofer Kajetan, Sperlinggasse 11, 06.09.

Heilmann Josef, Dorfstraße 11, 21.09.

### 80. Geburtstag

Zanon Rosa, Kieferweg 5, 28.07.

Gratz Ernestine, Rasthausstraße 5/2, 02.08.

Weißenkamp Emmerich, Steingasse 6, 04.08.

### 85. Geburtstag

Schöllner Gertrud, Lindenweg 9, 29.07.

### 87. Geburtstag

Feiglstorfer Maria, Westbahnstraße 6, 28.07.

Riener Erna, Rosengasse 7, 30.08.

Plank Helene, Drosselgasse 4, 16.09.

### 88. Geburtstag

Mitteregger Hilde, Eichenweg 3, 23.07.

Baumgartner Hedwig, Narzissengasse 1/1, 09.08.

Mirk Hedwig, Rasthausstraße 19/2, 23.09.

### 91. Geburtstag

Riener Josef, Rosengasse 7, 02.09.

### 92. Geburtstag

Haiden Theresia, Wiener Straße 44/1, 20.07.

Wacker Alfred, Fasangasse 4, 20.09.

### 93. Geburtstag

Mitteregger Peter, Eichenweg 3, 08.09.

## Die Jüngsten!

Herzlichen Glückwunsch!

### Freinhofer Eliah

Weidenweg 4, am 23.01.2014

### Kohn Sarah

Eulenstraße 9/3, am 22.02.2014

### Freudenthaler Emely

Dorfstraße 6/2/4, am 19.03.2014

### Zauner Flora Franziska

Sportplatzstraße 17, am 03.04.2014

### Lorret Lilou

Weizenstraße 10, am 05.04.2014

### Passenbrunner Maximilian

Weidenweg 3b/2, am 13.04.2014

### Amon Florian

Brunnenstraße 2, am 15.04.2014

### Hainbuchner Isabella

Leitenweg 2/3, am 15.04.2014

### Peter Marlene

Schulstraße 8/2, am 18.04.2014

## Sterbefälle

Wir trauern um unsere Gemeindeglieder!

**Häntschel Rosa**, Ennsweg 36, am 10. Februar 2014 im 92. Lebensjahr verstorben.

**Hintersteininger Maria**, Bäckerstraße 9/1, am 25. April 2014 im 85. Lebensjahr verstorben.

# Grätzelfußball

Turnier um den Wanderpokal (gespendet von K+)

## Samstag, 23. August 2014

### Anstoß 10.00h

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der in Ennsdorf wohnt oder arbeitet.  
Die Mannschaften sollen aus Vereinen, Siedlungen oder Firmen zusammengestellt werden.

Gespielt wird mit 6 Feldspielern + Tormann + Ersatzspieler

**Nennschluss: Mittwoch 20.08.2014**

**Anmeldung am Gemeindeamt**

Turnierleitung: Leitner Kurt  
Nenngebühr €25 pro Mannschaft

Veranstalter: **ASKÖ Ennsdorf**

Der Veranstalter übernimmt für Unfälle keine Haftung

**Ehrenschutz: Bürgermeister Alfred Buchberger**

# GESTALTE DEINE ZUKUNFT

mit den

## Fachschulen Wirtschaft



**FW** Fachschule Wirtschaft  
Schwerpunkt Wellness,  
Ernährung und Gesundheit

HS: Aufnahmeprüfung aus der 3. LGr.  
NMS: Beurteilung im grundlegenden Bereich  
mit Befriedigend

**EWf** Einjährige  
Wirtschaftsfachschule

positiver Abschluss der 8. Schulstufe

Rathausstraße 16, 3300 Amstetten  
Tel.: 07472 625 77/63  
[www.fwamstetten.ac.at](http://www.fwamstetten.ac.at)



## Stellenausschreibung

### Musikschule Oberes Mostviertel sucht Sie!

Die Gemeinden Haag, St. Valentin, St. Pantaleon-Erla, Ennsdorf und Strenberg gründen mit 1. Jänner 2015 den Gemeindeverband der Musikschule Oberes Mostviertel. Aufgrund der Ausgliederung sämtlicher Musikschulverwaltungsarbeiten suchen wir ab spätestens 1. November 2014 für den Hauptstandort Haag einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin für folgende Stellen:

#### • SekretärIn / AssistentIn (Vollzeit)

##### Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Organisation des Sekretariats
- Direktionsassistentenz
- Projektorganisation
- Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Neue Medien-Betreuung
- Archiv- und Bibliotheksbetreuung
- Administrative und organisatorische Tätigkeiten

##### Ihre Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sehr gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse
- Sehr gute Rechtschreibung und sicheres Textverständnis
- Grundkenntnisse im Bereich Grafik & Design
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Genaue und selbständige Arbeitsweise
- Professionelles, freundliches Auftreten, hohe Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität

#### • Buchhaltung & Personalverrechnung (Vollzeit oder Teilzeit)

##### Ihre Aufgaben:

- Eigenständige Durchführung der Personalverrechnung, Buchhaltung und Gebührenverrechnung mit allen dazugehörigen Tätigkeiten
- Erstellung des Haushaltsplanes und des Rechnungsabschlusses
- Bearbeitung von arbeits-, lohnsteuer- und sozialversicherungsrechtlichen Anfragen
- Administrative und organisatorische Tätigkeiten

##### Ihre Anforderungen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Prüfung zum / zur BuchhalterIn und PersonalverrechnerIn
- Gemeindedienstprüfung vorteilhaft
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Genaue und selbständige Arbeitsweise
- Professionelles, freundliches Auftreten sowie Flexibilität und Diskretion

#### Wir bieten:

- Einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz
- Eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Ein angenehmes Betriebsklima und Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten

#### Entlohnung:

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 NÖ GVBG LGBl 2420 i.d.g.F., Einstufung mindestens 5/1 - € 1.607,30 (Brutto, 40 h, ohne Vordienstzeiten).

#### Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an:

Josef-Leeb-Musikschule  
Stadt Haag  
z.H. Herrn Dir. Markus Schmidbauer MA  
Sparkassestraße 3  
3350 Haag

#### Der Bewerbung sind folgende Unterlagen in Kopie beizulegen:

- Lebenslauf mit Foto
- Geburts- / gegebenenfalls Heiratsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse

**Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juni 2014.**

## Der vor 100 Jahren ermordete Thronfolger wohnte im Gasthof Stöckler

Franz Ferdinand's fünf Ennsdorfer Jahre - Bericht von Bundesrat Gottfried Kneifel

„Meine schönsten Jahre verbrachte ich in Enns,“ wird der spätere Thronfolger der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, Franz Ferdinand, zitiert. Im Gedenkjahr „100 Jahre Beginn des Ersten Weltkrieges“ soll auf die starken Beziehungen unserer Gemeinde und jener Persönlichkeit hingewiesen werden, dessen Ermordung vor genau 100 Jahren, am 28. Juni 1914 den bisher folgenschwersten Krieg der Menschheit ausgelöst hatte. In der Dragonerkaserne in Enns war er dienstzugeteilt – gewohnt hat er aber mit seinem Kammerdiener in Ennsdorf, im heutigen Gasthof Stöckler.

ber in Graz geboren. Es wird berichtet, dass er mit dem Unterricht wenig Freude hatte, nur ungerne lernte und launisch und von schwächlicher Konstitution war. Kaum 15 Jahre alt wurde er vom Kaiser zum Leutnant ernannt und für eine militärische Karriere bestimmt. Schon am 13. Oktober 1883 wurde Franz Ferdinand zum Dragonerregiment Nr. 4 versetzt, wo er bei der dritten Eskadron unter Rittmeister Heinrich Graf Beckers zum Dienst eingeteilt wurde. Den Offizieren des Regiments waren Quartiere in verschiedenen Ennsdorfer Bürgerhäusern zugeteilt. So wurde vom kaiserlichen Hof in Wien auch der Ennsdorfer Bürger-

8 – heute Konditorei-Cafe Hofer – einziehen. Franziska Pumb wollte aber nicht vermieten sondern verkaufen.

### Kaiser Franz Josef im Brief an seinen Neffen:

„Wenn deine Wohnung in Ennsdorf fertig ist...“

Die Entscheidung ist aber anders gefallen: Der Erzherzog bezog seine Wohnung in Ennsdorf, Gasthof zum Grünen Baum, heute Eigentum der Familie Stöckler. Der auffällig große Vierkanter bot nicht nur Franz Ferdinand und seinem Kammerdiener genug Platz sondern auch die Stallungen waren für die privaten Pferde bestens geeignet wie auch der gepflegte Garten vor dem Anwesen.

„Wenn deine Wohnung in Ennsdorf fertig sein wird, würde ich wünschen, dass du zum Regiment einrückst und deinen Dienst antrittst“, schrieb Kaiser Franz Josef seinem Neffen, bevor er ihm vorher noch einen zehntägigen Urlaub nach Oberitalien – „aber bitte streng incognito“ – genehmigt hatte. Recht glückliche Reise bin ich dein treuer Onkel Josef.

Zuerst wurde Franz Ferdinand noch als schwächliches und schüchternes Bürschchen geschildert, welches nicht besonders vor Selbstbewusstsein strotzte. Es fiel ihm schwer, sich an das neue soldatische Leben zu gewöhnen oder sich mit dem großzügigen und liberalen Regi-



Bild: Foto vom Gasthof Stöckler-Familie Spitzer

Franz Ferdinand war der Sohn des Bruders von Kaiser Franz Josef, Erzherzog Karl Ludwig und seiner Frau Maria Annunciata, königliche Prinzessin beider Sizilien. Er wurde am 18. Dezem-

ber in Graz geboren. Es wird berichtet, dass er mit dem Unterricht wenig Freude hatte, nur ungerne lernte und launisch und von schwächlicher Konstitution war. Kaum 15 Jahre alt wurde er vom Kaiser zum Leutnant ernannt und für eine militärische Karriere bestimmt. Schon am 13. Oktober 1883 wurde Franz Ferdinand zum Dragonerregiment Nr. 4 versetzt, wo er bei der dritten Eskadron unter Rittmeister Heinrich Graf Beckers zum Dienst eingeteilt wurde. Den Offizieren des Regiments waren Quartiere in verschiedenen Ennsdorfer Bürgerhäusern zugeteilt. So wurde vom kaiserlichen Hof in Wien auch der Ennsdorfer Bürger-

mentskommandanten anzufreunden. Franz Ferdinand nutzte daher jede Gelegenheit sich von der Truppe zu entfernen und fuhr öfter nach Wien, wo er im Modena-Palais in der Beatrixgasse eine Wohnung hatte. Vom Geheimdienst des kaiserlichen Hofes wurde er immer überwacht und seine häufigen Wien-Fahrten wurden äußerst kritisch gesehen. Neben der militärischen Dienst-erfüllung hatte sich der junge Erzherzog in der Ennser Gesellschaft offensichtlich von Monat zu Monat immer wohler gefühlt. Wie die Chroniken der Ennser Vereine wie z.B. des Männer-Gesangsvereines Concordia, des Eislaufvereines, des Verschönerungsvereines oder der Freiwilligen Feuerwehr berichten, hat der Kaiserspross an zahlreichen Festen und Veranstaltungen teilgenommen.

## **Attraktiver Tanzpartner bürgerlicher Töchter**

Konzerte, Tanzkränzchen und Waldfeste im Eichberg oder im Schlosspark waren seine besonderen Spezialitäten. Zur Faschingsliedertafel am 22. Jänner 1885 im Gasthaus „Bierquelle“ in der Mauthausnerstraße 8 war der Erzherzog ebenfalls zu Gast und blieb es bis in die frühen Morgenstunden. Am 28. Mai desselben Jahres fand ebenfalls in der „Bierquelle“ ein Tanzkränzchen mit vielen jungen Damen aus Enns und zahlreichen Offizieren des Regiments statt. Jedenfalls war dem Erzherzog mit seinen nun schon 23 Jahren das private Vergnügen ebenso bedeutsam wie die militärische Ausbildung beim Regiment

der Vierer Dragoner in der Oberen Kaserne oder am Exerzierfeld in Enghagen an der Donau. Er muss es ziemlich getrieben haben, weil ihm am 22. November 1884 Kronprinz Rudolf warnend geschrieben hat: „Hohe militärische Kreise agitieren gegen dich. ...Ich kann dir nur raten, sei vorsichtig! Der Kaiser ist ziemlich ungehalten, der es deiner Jugend aber auch deinem Regimentskommandanten, der dich während deiner Rekrutenzeit so oft fortlässt.“ Diese Ermahnung zeigte Wirkung und der Erzherzog strengte sich im Dienst mehr an, ohne seine privaten Feste zu vernachlässigen.

Bei den häufigen Garnisonsfesten und Pferderennen waren Graf Eltz, Baron Spiegelfeld, Baron Berkenzell und Prinz Isenburg seine treuesten Begleiter und Mitbewerber.

## **Große Aufregung für Enns und Ennsdorf verursachte eine Brandkatastrophe am 4. Juni 1887**

Im Lerchental brannten zwei Häuser ab und Flugfeuer hatte am gegenüberliegenden Ennsufer sieben Häuser erfasst. Darunter auch dem Gasthof Stöckler – heute Pächter Familie Spitzer. Vorübergehend musste Franz Ferdinand ins Schloss Enns segg übersiedeln. Nach seiner Versetzung nach Prag zog es Franz Ferdinand immer wieder zurück in seine erste Garnisonsstadt Enns und in den Gasthof zum Grünen Baum in Ennsdorf.

Bekannt ist ein Viertagesritt von Prag über Budweis nach Enns am 24. April 1889. Am 27. Juni 1895

traf Franz Ferdinand mit Stabsoffizieren der Budweiser Garnison bei einem Übungsritt über Linz in Enns ein. Übernachtet wurde im Schloss Enns segg. Dabei besuchte Franz Ferdinand alte Bekannte und liebe Freunde mit denen er sich leutselig unterhielt und dankte, dass er in dem so lebenswerten Städtchen Gast sein darf. Am nächsten Tag verließ er die Stadt in Richtung Mauthausen. Der nächste Besuch in Enns war bereits in Begleitung seiner Gemahlin, der Fürstin Sophie Hohenberg, geb. Chotek, mit Auto am 16. Oktober 1906. Das Ehepaar kam von Hellmonsödt aus nach Enns und nächtigte in Wedls Gasthof zum Goldenen Ochsen, heute Hotel Lauriacum in der Wienerstraße. Kurzbesuche gab es beim Konditor und Lebzeltermeister Anton Pumb – heute Konditorei Hofer-Unger- und bei der Familie Josef Mayrhofer am Hauptplatz/Ecke Wienerstraße, wo er auch während seiner Militärdienstzeit oft zu Gast war. Anschließend ging es weiter in das Stift St. Florian, wo nach der Tafel Stiftsorganist Franz Hayböck zu Ehren des hohen Besuches auf der Brucknerorgel spielte. Der letzte Aufenthalt von Erzherzog Franz Ferdinand mit Ehefrau in Enns war im Jahre 1913. Dabei feierte er die Erinnerung an seinen Eintritt in das Dragonerregiment Nr. 4 in Enns vor 30 Jahren. Im Hof der oberen Kaserne gab es eine Gruppenaufnahme seiner engsten Kameraden aus fünf Ennser Regimentsjahren 1883 bis 1888. Am 13. August 1913 fand dann noch zu Ehren des Thronfolgers ein Pferderennen am Exerzierfeld in Enghagen statt.

## Erzherzog Franz Ferdinand Schwimmschule

Neben der zahlreichen humanitären Aktivitäten, Teilnahme an Benefizveranstaltungen und Tanzkränzchen in fast allen Gasthäusern der Stadt Enns war der Erzherzog immer wieder auch bei Ennsener Bürgerfamilien in privater Runde Gast. Er war auch sportlich in Enns aktiv, weshalb auch die städtische Badeanstalt im Bereich des heutigen Anwesens der Familie Schmöll oberhalb des linken Brückenkopfes in „Erzherzog Ferdinand Schwimmschule“ benannt wurde. Werbewirkung sollte offensichtlich auch der „Erzherzog Franz Ferdinand Veteranenverein“ – Vorläufer des heutigen Kameradschaftsbundes – erzielen.

## Ein Ziertaschentuch für eine Ennsener Dame

Meinem Vater, Stadtarzt Dr. Herbert Kneifel, hat anlässlich eines Krankenbesuches im Jahre 1937, Frau Kathi Gall, wohnhaft Hauptplatz 7, ein gesticktes Ziertaschentuch gezeigt, das sie als Geschenk erhalten hat, weil der Erzherzog mit ihr am Ennsener Natur-Eislaufplatz so gut Paarlaufen und Eistanzen konnte. Frau Gall empfand das Geschenk als besonders ehrende Anerkennung. Bis zum heutigen Tag hat sich in St. Florian, Marktplatz 13, der Gasthof „Zum Erzherzog Franz Ferdinand“ erhalten. Eine Erinnerung an die gelegentliche Einkerkehr des Erzherzogs mit Offizierskameraden des Regiments der Vierer Dragoner. In Enns wird das Andenken an den ermordeten Thronfolger und Regimentsinhaber durch das Erzherzog Franz

Ferdinand-Denkmal beim Kreisverkehr Bundesstraße 1 – Forstbergstraße wachgehalten.



Bild: Denkmal beim Kreisverkehr

Sehenswert ist auch die Dragoner Ausstellung im Museum Lauriacum, sowie das Franz-Ferdinand-Museum im Schloss Artstetten (NÖ) wo er seine Kindheit verbrachte und mit seiner Frau am 4. Juli 1914 beigesetzt wurde. Das Kaiserhaus hatte eine Bestattung in der Kapuzinergruft in Wien, wegen der nicht ebenbürtigen Hochzeit mit seiner böhmischen Gräfin, verweigert.

## Die gute alte Zeit – ein Märchen!

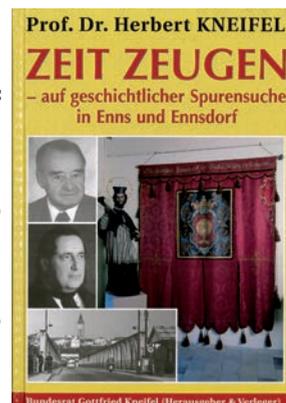
Nach dem Ende des Weltkrieges bildeten sich um den ermordeten Thronfolger Legenden und Mythen. Er sei gegen den Krieg gewesen und für eine föderalistisch organisierte Donaumonarchie. Ganz im Gegenteil: Jüngste Forschungsergebnisse beweisen, dass für Franz Ferdinand der Krieg, wie für die meisten Zeitgenossen zu den ganz normalen Mitteln der Politik gehörte. Er vertrat

offen die Meinung, dass „am Balkan aufgeräumt werden sollte.“

Es folgte dann der Erste Weltkrieg mit mehr als zehn Millionen Toten. Das war zugleich der Keim und Auslöser des Zweiten Weltkrieges mit ebenso bekanntem katastrophalem Ausgang. Geschehnisse, die wir bedenken sollten, wenn von „der guten alten Zeit“ gesprochen wird. Diese gute friedliche Zeit haben wir erst heute. Dank der Zusammenarbeit in einem gemeinsamen Europa, wo Konflikte seit 69 Jahren politisch am Konferenztisch und nicht mehr militärisch mit dem Blut unschuldiger Soldaten am Schlachtfeld gelöst werden. Im Gegensatz dazu arbeiten heute bereits 28 Staaten Europas in Freiheit, Frieden und Demokratie zusammen. 69 ununterbrochene Friedensjahre hat es in der gesamten europäischen Geschichte noch niemals gegeben. Das Gedenkjahr zur Erinnerung an den Beginn des Ersten Weltkrieges beweist: Wir haben Gott sei Dank – aus der Geschichte gelernt! Das ist ein Riesenfortschritt der Menschheit am Kontinent Europa! Ein klarer Weg, den wir auch in Zukunft fortsetzen müssen.

Verfasst von **Bundesrat Gottfried Kneifel**, nach einem Aufsatz von **Prof. Dr. Herbert Kneifel**, aus

dem Buch **„Zeit Zeugen – auf geschichtlicher Spurensuche in Enns und Ennsdorf“**, 2007, 198 Seiten (vergriffen)



## Im Reich der Natursteine und Fliesen

Händlertage der Firma Stein & Co und Keramik & Co

Ein toller Erfolg waren die erstmals im Gewächshaus abgehaltenen Händlertage der Firma Stein & Co und Keramik & Co.

Von 12. bis 15. März 2014 wurde heuer das erste Mal der orange Teppich ausgerollt um über 600 Kunden aus ganz Österreich und Bayern mit Stein & Fliese zu begeistern.

### 4 spannende Tage

Präsentiert wurden im Gewächshaus auf 1.000 m<sup>2</sup> viele neue Materialien und Kollektionen, sowie die gesamte Sortimentsvielfalt für beinahe grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten in Haus und Garten. Abgerundet durch eine exzellente kulinarische Verpflegung war dies eine äußerst informative Veranstaltung. Hochzufrieden zeigten sich auch der Firmenchef Mag. Bernhard Schutti und der Messeleiter Mag. Franz Edtberger.



Bild v.l.n.r.: Mag. Franz Edtberger, Bürgermeister Alfred Buchberger und Mag. Bernhard Schutti.



Bild: Die Gemeindebediensteten statteten ebenfalls einen Besuch ab. 1. Reihe v.l.n.r.: Helga Raber und Brigitte Aistleitner. 2. Reihe v.l.n.r.: Bürgermeister Alfred Buchberger, Andreas Hochstöger, Nicole Nagl und Isabell Adelsmair



KÜCHENDESIGN

JOHANNES

**HERZOG**

DAN-STUDIO 4482 ENNSDORF

MAUTHAUSNERSTR. 34

Mobil: 0676 / 5637 650

wohnecke@gmx.at

**NEU** Das GEL - Bett **NEU**

- Helvetische Argentea
- Im wahrer Sinne Wohlfühlbett
- Solider massiver Stahl
- Lager ohne Druckpunkte
- Durchfällige und kluge ergonomische Mattierung
- Gesundheitsförderndes Bett
- Individuelle für Ihren Körper
- Kompatibel für:
  - 100% Baumwolle
  - 100% Wolle
  - 100% Schimmel für allergische Bettler
  - Pflegeleicht und einfach zu reinigen
  - Nachhaltig produziert im Hause
  - Keine Matten für Kinderbetten



**flexside**

Swiss Gelbed Company

## Großer Erfolg beim Ennsdorf lebt Flohmarkt

Viele Schnäppchenjäger waren im Gewächshaus unterwegs



Bild: Ansicht Flohmarkt

Seinen halbjährlich stattfindenden Flohmarkt veranstaltete am 30. März 2014 der Gewerbeverein „Ennsdorf lebt“ im Ennsdorfer Gewächshaus. Dabei kamen die vielen Schnäppchenjäger wieder auf ihre Kosten.

### Frühschoppen mit allerlei Köstlichkeiten

Bei dem Flohmarkt wurde natürlich auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.



Bild: Die Bar-Crew (Teil davon im Hintergrund) sorgte für das leibliche Wohl.



Bild: Am eigenen Stand von Ennsdorf lebt.

Mit kleinen Imbissen, hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee wurden die Gäste durch das

„Ennsdorf lebt“ Team rund um Obmann Herbert Jobst am Frühschoppen bestens versorgt.

## Wanderung durch das Texingtal



Am Samstag, den 26. April 2014, wanderten 16 Teilnehmer vom Ennsdorfer Alpenverein - zuerst noch bei Nebel und Regen - durch das Texingtal in den NÖ Voralpen. Mit-

tags besuchten sie die Burg Planckenstein und nachmittags konnten alle bei strahlendem Sonnenschein den Frühling in vollen Zügen genießen.



## Jahreshauptversammlung des Ennser Alpenvereins

### Der Vorstand berichtete

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Ennser Alpenvereins, welche am Donnerstag, den 13. März 2014, im Gasthof Stöckler - Spitzer in Ennsdorf abgehalten wurde, berichtete der Vorstand über erfolgreiche Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr und die sehr erfreuliche Mitgliederstatistik mit nun schon über 900 Mitgliedern.

### Beschluss - Umstellung der Ölheizung auf Pelletheizung

Im Jubiläumsjahr der Gablonzer Hütte (1934 - 2014) in Gosau konnte die Mitgliederversammlung endlich auch die Erneuerung der Heizungsanlage, von einer veralteten Ölheizung auf eine umweltfreundliche Pelletheizung, beschließen.

### Gelungene Schutzhütten-Petition

Dank der gelungenen Schutzhütten-Petition der Alpenvereine im Sommer 2013 werden nun zusätzliche Fördermittel erwartet, welche diese Investition mit rund 50.000 Euro ermöglichen sollen.

Zur Hüttenfeier lädt der Alpenverein zu einem Aktivwochenende am 6. und 7. September ein.

Geplant ist ein vielseitiges Angebot für Alt und Jung - mit Wandern, Bergsteigen und Klettern im Gosaukamm oder einfach nur auf der Zwieselalm die Natur genießen.

### Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder

Weiters standen Ehrungen für langjährige Vereinstreue im Mittelpunkt: für bereits 60 Jahre beim Alpenverein erhielten Gudrun Gürtler, Erika Unterpertinger und DI Dieter Kreibig das goldene Vereinsabzeichen. Zenzi Weitersberger wurde für 50 Jahre beim OeAV sowie für 40 Jahre Mag. Birgit Kubik und Ing. Joachim Marxt ausgezeichnet. Für 25 Jahre beim Alpenverein wurden Mag. Karin Zuderstorfer, Elfriede Kronberger, Wilhelm Lukarsch sowie Anton Haller geehrt.

### Grußworte

In den Grußworten bei der Jahreshauptversammlung bedankte sich der Ennser Bürgermeister Franz Stefan Karlinger für die vielen Vereinsaktivitäten, insbesondere für die vorbildliche Jugendarbeit, und sicherte weiterhin finanzielle Unterstützung zu.

Der Ennser Stadtrat Mag. Heinisch und der Ennsdorfer Bürgermeister Alfred Buchberger mussten zwar kurzfristig ihre Teilnahme absagen, schickten aber schriftlich ihre Grüße und Glückwünsche.

Mit dabei waren auch der frühere Bürgermeister von Kronstorf Willi Zuderstorfer und von den Ennser Naturfreunden Werner Nairz.



Bild: 60 Jahre beim Alpenverein Erika Unterpertinger und Gudrun Gürtler (im Bild vorne von rechts) sowie hinten rechts DI Dieter Kreibig.

50 Jahre beim Alpenverein Zenzi Weitersberger in der Bildmitte hinten.

40 Jahre beim Alpenverein: Mag. Birgit Kubik (in der Bildmitte vorne) und Ing. Joachim Marxt (im Bild ganz links).

25 Jahre beim Alpenverein: Mag. Karin Zuderstorfer, Elfriede Kronberger (im Bild vorne von links) sowie Wilhelm Lukarsch und Anton Haller (in der Bildmitte hinten von links).

## BLICK ZUM NACHBARN

Enns...die älteste Stadt Österreichs



## KabarEnns: Enns wird zur Kabarettstadt Österreichs

*Freuen Sie sich auf sechs Acts hochwertiger heimischer Künstlerinnen und Künstler auf sechs Bühnen in zwei Tagen*

**Kabarett erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Gerade in Zeiten schlechter Nachrichten möchte man und Frau sich unterhalten lassen. Der Ennser Kabarettist Christoph Eder stellt ein völlig neuartiges Konzept eines Kabarettfestivals vor. Über die sechs(!) Bühnen geht dies am 13. und 14. Juni in seiner Heimatstadt Enns.**

„Es werden in sechs Innenhöfen sechs Bühnen aufgestellt, dazu Sitzgelegenheiten und etwas Technik. Beginnend um 19:00 Uhr spielen zeitgleich sechs Acts jeweils eine Dreiviertel Stunde. In der halbstündigen Pause wechselt das Publikum die Bühnen, um den nächsten Act wieder eine Dreiviertel Stunde zu genießen. Die dritte Bühne kann in der zweiten halbstündigen Pause aufgesucht werden. So hat man an zwei Tagen die Möglichkeit, bei allen sechs Acts dabei zu sein“ erläutert Eder das Konzept. Neben der streng paritätischen Geschlechteraufteilung wollte Eder einen möglichst bunten Bundesländermix junger und sensationeller Kabarett-Kollegen: Die hochkarätigen Teilnehmer des Kabarettfestivals „KabarEnns“ sind niemand geringerer als das Duo RaDe-schnig (Kärnten), Klaus Bandl (Wien), Flüsterzweieck (Wien), Duo F.R.O.H. (Wien + Tirol), Michael Eibensteiner (OÖ) und Clemens Maria Schreiner (Steiermark).



**Karten sind über Ö-Ticket erhältlich. Alle Infos finden Sie auch auf [www.kabarenn.at](http://www.kabarenn.at)**

## Shakespeares sämtliche Werke in Enns

theater|IM HOF|enns

**Das Theater im Hof Enns spielt diesen Sommer den Komödienhit „Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)“.**

Auf der Bühne stehen Thomas Pohl, Martin Beck und Intendant Christian Himmelbauer. Zur Spielplanentscheidung meint er: „Shakespeare hat insgesamt 38 Theaterstücke geschrieben. Jedes zweite Jahr haben wir seit 2006 in Enns eines davon auf die Bühne gebracht. Wenn wir unseren bis-

herigen Rhythmus beibehalten, sind wir demnach in 68 Jahren durch. Das ist im Jahr 2082. Also haben wir beschlossen, es anders zu machen. Wir erledigen den Rest sofort und auf einmal. Jetzt. Im Sommer 2014.“

Premiere des Theaterspaßes aus der Feder von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield ist am 27. Juni 2014 im Gewölbekeller des Schlosses Ennsegg.

## Zusammenarbeit Schule – Wirtschaft in der PTS Enns

Die Firma Peterseil Schuhe und Taschen hat schon oft die Polytechnische Schule Enns unterstützt. Immer wieder dürfen Schüler die berufspraktischen Tage im Schuhhaus Peterseil absolvieren.

Diesmal erging an die PTS die Bitte, Dekomaterial für die Auslage herzustellen. Mit Begeisterung nahmen die Schüler und Schülerinnen die Arbeit in Angriff. Die Burschen der Fachbereichsgruppe Holz/Bau sägten die Bäume aus und fertigten die Baumständer mit passgenauen Schlitz-Zapfen-Verbindungen an.

Für die künstlerische Gestaltung holten sie sich Verstärkung von den Mädchen des Fachbereichs Dienstleistung. So sind in gemeinsamer Arbeit bunte Blickfänge entstanden. Die Chefin und die Mitarbeiterinnen freuen sich über die neue Auslagen- und Geschäftsdekoration.

„Es ist toll, wenn Jugendliche so kreative Meisterwerke vollbringen. Danke an alle mitwirkenden Schüler, Schülerinnen bzw. Lehrer und Lehrerinnen. Ihr habt es auf jeden Fall geschafft, mich zu begeistern und ich bin überzeugt, ganz viele Schaufenster-Betrachter werden derselben Meinung sein“, freut sich Sylvia Enzenhofer, Inhaberin vom Schuhhaus Peterseil in Enns.



Bild: SchülerInnen der PTS Enns bei den berufspraktischen Tagen im Schuhhaus Peterseil in Enns.



Wir laden ein  
am 14. JUNI 2014  
zum

## SONNENWENDFEUER

BEGINN um 18.00 Uhr beim  
BOOTSHAUS in ENNSDORF

### PROGRAMM:

FEUERWERK,  
MUSIK und TANZ, FACKELLAUF mit KINDERN,  
FUCHSBAU, WEINBUNKER, SEIDELBAR,  
BENGALISCHE BELEUCHTUNG,  
T O M B O L A

von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr  
BRAUCHTUMSPFLEGE

Musik: GRENZ'NLOS

Einlagen: BOCKLEDER TRETER TRAUN  
(Schuhplattler Gruppe)

GRILLSPEZIALITÄTEN, BIER vom FASS, WEIN,  
LIMO, KAFFEE und Kuchen  
stehen bei jedem Wetter bereit

Unkostenbeitrag:  
Vorverkauf: 4,50 EUR  
Abendkasse: 5,50 EUR  
Jugend bis 14 Jahre frei

Auf Ihren Besuch freut sich  
der HSV L ZV Ennsdorf

20 JAHRE RC-SEGELN

45 JAHRE HSV ZILLENFAHREN 1969 - 2014 in ENNSDORF

## Totaler Triumph der RC Segler vom HSV L / ZV Ennsdorf



Zum neunzehnten Mal wurde die internationale Pichlingersee Regatta vom HSV L Zweigverein Ennsdorf organisiert und ausgetragen.

90 Boote aus 8 Nationen starteten in 3 Klassen in der internationalen Wertung mit Europacup in der Klasse Marblehead. Es wurden auch die österr. Staatsmeisterschaften in den Klassen Einmeter und Marblehead durchgeführt.



Bild v.l.n.r.: NAVIGA-Segelreferent Karl-Heinz Buchegger, Weltmeister Manfred Wolfinger, Bürgermeister Alfred Buchberger, AÖSMV Präsident Karl Schmidt

Nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Alfred Buchberger und AÖSMV Präsident Karl Schmidt, die die vielen ausländischen Segler und Gäste am Pichlingersee und in Ennsdorf begrüßten, stand einem traumhaften Segeltag mit viel Sonnenschein, warmen Temperaturen und absolut fairen und großartigen Windverhältnissen nichts mehr im Wege.

Und diese Staatsmeisterschaften wurden zum Triumph für die RC Segler des Veranstaltervereines HSV L / ZV Ennsdorf.

Nach hartem Kampf auf dem Wasser folgte ein vierfach Erfolg in der Einmeterklasse, angeführt vom regierenden Weltmeister Manfred Wolfinger vor Ger-

ald Oberreiter, Werner Hauer und Christian Luft; dem nicht genug gelang den RC Seglern aus Ennsdorf auch am Wochenende in der Marblehead Staatsmeisterschaft der „Super-GAU“.



Bild v.l.n.r.: Siegerehrung STM Einmeterklasse – Gerald Oberreiter, Manfred Wolfinger und Werner Hauer (alle HSV L/ZV Ennsdorf)

Jürgen Grammer vor Karl Heinz Buchegger, Gerald Oberreiter und Christian Luft, so lautet das Ergebnis.

Im nächsten Jahr findet die 20. internationale Pichlingersee Regatta statt, diese wird noch einen Tag länger dauern, also insgesamt 6 Tage.

Und es wird auch, so ist es jedenfalls in Planung, für die vielen ausländischen Gäste einen tollen Abend geben, den die Gemeinde Ennsdorf mit dem Veranstalterverein HSV veranstalten wird.



Bild: Sport verbindet beim HSV L/ZV in Ennsdorf, ukrainische und russische Segler friedlich vereint mit HSV L/ZV Ennsdorf Obmann Manfred Wolfinger

## Konzert am Bauernhof „Das Beste aus 20 Jahren“

Am Samstag, den 28. Juni 2014, lädt die Stadtkapelle Enns um 19.30 Uhr zum traditionellen Konzert am Bauernhof am Ennsdorfer Hartlauergut ein.

Unter der Leitung von Kapellmeister Songwei Liang wird die Stadtkapelle wieder traditionelle Blasmusik mit modernen Orchesterkompositionen verbinden.

Heuer steht das Konzert unter dem Motto „Das Beste aus 20 Jahren Konzert am Bauernhof“. Geboten werden die schönsten Walzer, Märsche, Polkas, Lieder und Konzertstücke, die in den vergangenen Jahren zum Besten gegeben wurden. Zudem wird das Jugendorchester Enns in gewohnter Manier sein Können beweisen.



Bild: Die Stadtkapelle gibt verschiedenste Stücke zum Besten.

Durch das Programm führen die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Enns. Für das kulinarische Wohl ist mit Wein, Bier und Bauernschmankerln wieder bestens gesorgt. Im Anschluss an das Konzert laden die Musikerinnen und Musiker zum gemütlichen Verweilen im Hof ein.



Bild: Konzert am Bauernhof 2013

[www.rechtsanwalt-st-florian.at](http://www.rechtsanwalt-st-florian.at)

Ihre Ansprechpartnerin für



„Mein Ziel ist ... eine rasche lösungsorientierte und kostengünstige Abwicklung im Interesse meiner Mandanten mit persönlicher Betreuung.“

- **Verträge/Grundbuch**  
Haus(ver-)kauf, Grund(ver-)kauf  
Eigentumsübergabe  
Mietwohnung  
Steuerl. Prüfung von Verträgen  
(neu IMMO-EST, GrEST, etc.)
- **Verkehrsunfälle**
- **Garantie/Gewährleistung**
- **Scheidungen / Trennungen**
- **Unterhalt / Obsorge**
- **Lebensgemeinschaft**
- **Schuldeintreibungen**
- **Verwaltungsrecht**
- **Etc.**

 Rechtsanwältin • Verteidigerin  
mag. gabriele buchegger

Vereinbaren Sie einen Termin zur Erstberatung:

**0676 / 650 16 32**

Am Seisberg 32c, 4490 St. Florian  
kanzlei@ra-buchegger.at

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr kostenlos  
erste anwaltliche Auskunft beim Marktgemeindeamt St. Florian.  
Telefonische Anmeldung unter **0676 / 650 16 32**.

## Konzertwertung: Großer Erfolg für Stadtkapelle Enns

Das wochenlange Üben hat sich gelohnt

„Euch hört man so gerne zu“, lobte Bezirkskapellmeister Gerhard Reichl die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Enns am Sonntag, 6. April 2014, bei der Konzertwertung des Bezirks Linz-Land in St. Marien.

Der Musikverein trat in der Leistungsstufe „C“ an und erhielt von der strengen Jury beeindruckende 133 von 170 Punkten. Damit war die Stadtkapelle Enns nach der Werksmusik Nettingsdorf die zweitbeste Kapelle der Konzertwertung in ihrer Leistungsgruppe.



Bild: Kapellmeister Songwei Liang und das tolle Ergebnis.



Bild: Petra, Birgit, Sabine und Marlene warten gespannt auf das Ergebnis.

Am Programm standen die Werke „Utopia“ des oberösterreichischen Komponisten Thomas Asanger und „Main Street Celebration“ von Steven Reineke. Sowohl Kapellmeister Songwei Liang als auch MV-Obmann Günther Leutgeb freuten sich sehr über den Erfolg und feierten mit den Musikerinnen und Musikern bei einem Mittagessen im Gasthaus Stöckler in Ennsdorf.

## Sicheres Grillen

### Tipps der FF Ennsdorf

o Stellen Sie den Griller auf eine ebene Standfläche und niemals in die Nähe von leicht brennbaren Materialien wie Schilfmatten, Gartenmöbel mit Sitzpolster, Holzbauten, Holzzäunen, trockenem Laub usw.

o Verwenden Sie zum Anzünden der Kohle Grillanzünder aus festen Stoffen (Trockenspiritus, Grillpaste, Anzünderiegel oder

Zündwürfel). Brennbare Flüssigkeiten wie Spiritus und Benzin sind zu gefährlich und dürfen keinesfalls verwendet werden!

o Halten Sie immer einen Kübel Wasser oder sonstige Löschmittel (Feuerlöscher) bereit.

o Unterbinden Sie Flammenbildung durch das vom Grillgut abtropfende Fett und beaufsichtigen Sie ständig den Grillvorgang.

o Löschen Sie nach dem Grillen die Restglut mit Wasser.

Bei all den oben angeführten Tipps handelt es sich um Empfehlungen, wenn es jedoch zu einem Feuer in Ihrem Garten kommt, wählen Sie den Feuerwehrnotruf 122.

**Die Freiwillige Feuerwehr Ennsdorf wünscht Ihnen einen erholsamen und brandlosen Urlaub!**

## Sprech- und Amtstage

Änderungen vorbehalten!

### NÖ GKK Amstetten

MO-DO: 7.30-14.30 Uhr  
FR: 7.30-12.00 Uhr

### Finanzamt Amstetten

MO, DI, DO, FR  
von 8.00-12.00 Uhr

### BH Amstetten

Stadtamt St. Valentin,  
DO von 8.00-12.00 Uhr

### Forstsprechtage

Bezirksgericht Haag  
1. und 3. FR im Monat  
8.00-9.00 Uhr

### Volkshilfe - Beratung für pflegende Angehörige

3. MI im Monat  
14.00-15.00 Uhr Gemein-  
deamt Ennsdorf

### Kriegsopfer und Behindertenverband

Arbeiterkammer Amstet-  
ten, 1. und 3. DI im  
Monat von 9.00-10.30 Uhr

### Pensionsversicherungsanstalt

GKK Amstetten,  
MO von 7.30-11.30 Uhr  
MI von 12.30-14.00 Uhr  
(bei Feiertagen kein Er-  
satztermin)

### Kostenlose Rechtsberatung

jeweils am 1. MI im Monat  
von 13.00-15.00 Uhr im  
Gemeindeamt Ennsdorf  
und jeweils am 2. SA im  
Monat von 9.00-11.00 Uhr  
im Stadtamt Enns 1. Stock  
(außer Juli-August)

## Wichtige Telefonnummern

Änderungen vorbehalten!

Gemeindeamt Ennsdorf	07223/ 82012
Gemeinde-Fax	07223/ 82012-26
Kindergarten I	07223/ 82206
Kindergarten II	07223/ 80491
Kinderhaus/Schülerhort	0664/ 6007028954
Volksschule	07223/ 82860
Verbandskläranlage	07223/ 84495
Linz AG	0732/ 3400
Notdienst	0732/ 3400-6222
Polizei	059133/ 3113
Rotes Kreuz St. Valentin	07435/ 52244
Rotes Kreuz Enns	07223/ 82840
Dr. Rezwan	07223/ 84545
Postamt St. Valentin	07435/ 52261
FF-Kdt. Grünwald	0664/ 1200376
BH Amstetten	07472/9025
Finanzamt Amstetten	07472/201
EVN	07472/ 210
Pfarre St. Marien	07223/ 82855
Pfarre St. Laurentz	07223/ 82237
Evang. Pfarramt Enns	07223/ 83438

## Feuerwehrjugend Ennsdorf erreicht Fertigungsabzeichen

Das wochenlange Üben hat sich gelohnt

Gutes Ergebnis der Feuerwehrju-  
gend Ennsdorf beim Bezirks-Wis-  
senstest

Am Samstag, den 12. April 2014,  
nahm die Feuerwehrjugend Enns-  
dorf am jährlichen Bezirksfeuer-  
wehrjugendwissenstest im Feu-  
erwehrhaus Haag teil. Bei die-  
ser Prüfung wurden theoretische  
Kenntnisse im Feuerwehrwe-  
sen geprüft. Im heurigen Jahr er-  
reichten alle Teilnehmer aus En-  
nsdorf die Abzeichen in den ver-  
schiedenen Stufen.

### Ergebnis

#### Wissenstest Gold:

Christoph Lehner  
Jürgen Lehner



#### Wissenstest Silber:

Eric Forthofer  
Patrick Lehner

#### Wissenstestspiel Bronze:

David Thalhammer  
Matthias Brunner

#### Wissenstest Bronze:

Simon Berger  
Jan Hauseder  
Alexander Wolfinger  
Lukas Wolfinger

**Die Gemeinde gratuliert!**

## Ärztlicher Sonn- & Feiertagsdienst

Änderungen vorbehalten!

### MAI 2014

24.-25. Mai

Dr. Hagenhuber

29. Mai (Christi Himmelf.)

Gruppenpraxis

Dr. Schnopfhagen-Matura

31. Mai

Dr. Rezwan

19. Juni (Fronleichnam)

Dr. Gschwandtner

21.-22. Juni

Dr. Hagenhuber

28.-29. Juni

Gruppenpraxis

Dr. Schnopfhagen-Matura

### JUNI 2014

01. Juni

Dr. Rezwan

07.-08. Juni

Gruppenpraxis

Dr. Engelberger

09. Juni (Pfingstmontag)

Dr. Huber

14.-15. Juni

Dr. Killinger

### JULI 2014

05.-06. Juli

Dr. Rezwan

12.-13. Juli

Dr. Huber

19.-20. Juli

Gruppenpraxis

Dr. Schnopfhagen-Matura

26.-27. Juli

Dr. Killinger

Dr. Martha Huber: 07435/ 52158

Dr. Schnopfhagen-Matura: 07435/ 52482

Gruppenpraxis St.Valentin: 07435/ 52369

Dr. Gschwandtner: 07435/ 53555

Dr. Hagenhuber: 07435/ 7570

Dr. Killinger: 07435/ 52065

Dr. Rezwan: 07223/ 84545

## Müllabfuhrtermine 2014

Änderungen vorbehalten!

### Mekam, Bio-/Restmüll

#### Mai - September

Dienstag 27. Mai \*

Dienstag 10. Juni

Dienstag 24. Juni \*

Dienstag 8. Juli

Dienstag 22. Juli \*

Dienstag 5. August

Dienstag 19. August\*

Dienstag 2. September

### Papier

#### Juni - Dezember

Montag 23. Juni I

Dienstag 8. Juli II

Montag 18. August I

Dienstag 2. September II

Montag 13. Oktober I

Dienstag 28. Oktober II

Dienstag 9. Dezember I

Freitag 19. Dezember II

\* = Entleerung der Restmüllgefäße

I = Teilgebiet Ennsdorf

II = Teilgebiet Windpassing/Hafen

Müllbehälter bis 6 Uhr zur Entleerung bereitstellen!

## Altstoffsammelzentrum

Bachstraße 111, 4300 St.Valentin

### NEUE Öffnungszeiten

Montag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

## Veranstaltungen

Änderungen vorbehalten!

### 21. Mai 2014

Bluatschink Kinderkonzert im Gewächshaus,

Beginn: 16.00 Uhr

### 25. Mai 2014

EU-Wahl,

Beginn: 7.00 Uhr

### 28. Mai 2014

Maiandacht am Johann-Zauner-Platz,

Beginn: 19.00 Uhr

### 14. Juni 2014

HSV L/ZV Sonnwendfeuer beim Bootshaus,

Beginn: 18.00 Uhr

### 28. Juni 2014

Konzert am Bauernhof am Hartlauergut (Bäckerstraße),

Beginn: 19.30 Uhr

### 23. August 2014

Klex - Kinderfest im Gewächshaus,

Beginn: 14.00 Uhr

### 23. August 2014

Grätzelturnier,

Beginn: 10.00 Uhr

### 30. August 2014

Sommerausklang im Feuerwehr-Zeughaus,

Beginn: 17.00 Uhr

### 06. September 2014

Ortsmeisterschaft im Asphaltstockschießen in der Stockhalle Rems,

Beginn: 8.00 Uhr

### 06. September 2014

Kellergassenfest in der Bäckerstraße,

Beginn: 15.00 Uhr

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ennsdorf, Amtshausstr. 5, 4482 Ennsdorf, Redaktion: Isabell Adelsmair,

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alfred Buchberger, Verlagspostamt: 4300 St. Valentin

Design und Druck: www.PEHAMEDIEN.AT, 4300 St. Valentin

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02.092014**  
**Nächste Ennsdorf aktuell erscheint im September 2014**